

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 135

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{tes} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Prix einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der: 1) Zwei Obligationen der Eidgenössischen Bank A. G. Nr. 1183 und 1184, von je Fr. 1000, 3¹/₄%, nebst Coupons; 2) Zwei Obligationen Nr. 93045 und 93046 des 3¹/₄% Bundesbahn-Anleihe, nebst Coupons; 3) Obligation der Jura-Simplonbahn-Gesellschaft 1894 Nr. 192774, nebst Coupons, in Anwendung der Art. 854 ff. O. R. auf, diese Titel binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird. (W. 22')

Bern, den 28. März 1903.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Nidau.

1903. 30. März. Die Firma **E. Leandre Gury** in Ligerz (S. H. A. B. vom 23. November 1900) ist infolge Absterbens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Gury freres.

Eduard Gury, von Grenchen, wohnhaft in Ligerz, und Léon Gury, von Grenchen, in Ligerz, haben unter der Firma **Gury freres** in Ligerz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1903 beginnt. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma E. Leandre Gury. Natur des Geschäftes: Fabrique de boites de montres. Geschäftslokal: Brunnmühle, Ligerz.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes).

23 mars. Le chef de la maison **Alfred Cattin**, aux Barrières, Noirmont, est Alfred Cattin, originaire des Bois, demeurant aux Barrières. Genre de commerce: Vins en gros. Bureau: aux Barrières.

30 mars. La raison **Jean-Baptiste Baumann**, aubergiste, à Montfaucon (F. o. s. du c. du 7 avril 1891, n^o 80, page 329), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

30 mars. La raison **Edgard Diacon-Bouille**, vente de denrées coloniales et marchand de vins en gros, aux Bois (F. o. s. du c. du 12 février 1901, n^o 47, page 185), est radiée d'office ensuite du décès du titulaire.

30 mars. La raison **Gedda**, boulangerie, épicerie, comestibles, à Montfaucon (F. o. s. du c. du 21 novembre 1901, n^o 389, page 1554), est radiée d'office ensuite de la mise en faillite du titulaire.

30 mars. La raison **J^h Jolidon**, fabricant et marchand de chaussures, aux Breuleux (F. o. s. du c. du 27 avril 1883), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1903. 31. März. Inhaber der Firma **G. Barmettler**, in Alpnach, ist Gottlieb Barmettler, von Buochs, Nidwalden, in Alpnach. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Parquets.

Zug — Zoug — Zugo

1903. 28. März. Die Firma **C. Utiger-Herrmann** in Baar (S. H. A. B. Nr. 71 vom 16. Mai 1883/II, pag. 567) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

28. März. Die Firma **M. Degen** in Baar (S. H. A. B. Nr. 234 vom 20. September 1895, pag. 975) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

30. März. Die Firma **Th. Müller-Meier** in Zug (S. H. A. B. Nr. 279 vom 6. Oktober 1896, pag. 1148) erteilt Prokura an Theodor Müller, Sohn, von Bülach in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Murten (Bezirk See).

1903. 28. März. Karl Spinnler, von Liestal, und Samuel Pellet, von Sugiez, beide wohnhaft in Murten, haben unter der Firma **Spinnler u. Pellet**, in Murten eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. Oktober 1901 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Betrieb der Wirtschaft «Zur Enge» in Murten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «**Wasmer & Lehmann**» in Basel (S. H. A. B. Nr. 250 vom 1. Juli 1902, pag. 197) hat sich infolge Todes des Gesellschafters Friedrich Albert Wasmer-Schlipplin aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma **Wasmer &**

Lehmann in Liq. besorgt durch den bisherigen Gesellschafter Hans Lehmann und den bisherigen Prokuratör Fritz Wasmer-Thommen, je mit Einzelunterschrift.

30. März. Die Firma **Passavant & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 13) erteilt Einzelprokura an Theophil Vischer-Passavant, von und in Basel, des fernern erteilt die Firma Kollektivprokura an Jakob Kleiber, von und in Biel-Benken (Baselland), in dem Sinne, dass derselbe gemeinsam mit einem der andern Kollektivprokuratör, Anatole Ponzio und Jean Robert, zur rechtsverbindlichen Unterschrift befugt ist.

30. März. Edmond Brunschwig, von Chevroux (Waadt), und Isidor Ullmann, von Gailingen (Baden), beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Brunschwig & Ullmann** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 15. März 1903 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Handel in Herren- und Knabenkonfektion. Geschäftslokal: Freiestrasse 21.

30. März. Die Firma **J. H. Horlacher-Obriest** in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 21. April 1891, pag. 389) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

31. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **A. Schmidt & C^{ie}** in Basel (S. H. A. B. Nr. 306 vom 19. August 1902, pag. 1221) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

31. März. Die Firma **P. Cabré Bodega Hispano-Latina** in Basel (S. H. A. B. Nr. 415 vom 12. Dezember 1901, pag. 1657) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Weinhandlung. Geschäftslokal nunmehr: Thiersteinallee 38.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1903. 1. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lohner & Nägelin** in Hölstein (S. H. A. B. Nr. 93 vom 10. März 1902, pag. 369) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kommanditgesellschaft «Lohner & Cie» in Hölstein.

Arnold Lohner-Leuenberger, von Grindelwald, in Hölstein, Wilhelm Nägelin, von Reigoldswil, in Liestal, und Ernst Hartmann Utzinger, von Wald (Zürich), in Basel, haben unter der Firma **Lohner & Cie.** in Hölstein eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1903 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Lohner & Nägelin» übernimmt. Arnold Lohner-Leuenberger und Wilhelm Nägelin sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Ernst Hartmann Utzinger ist Kommanditär mit dem Betrage von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich die Prokura. Natur des Geschäftes: Fabrikation von Uhren und Uhrenbestandteilen (fabrique d'horlogerie).

Aargau — Argovle — Argovia

Bezirk Baden.

1903. 28. März. Der Verein unter dem Namen **Evangelisationswerk in Baden** mit Sitz in Baden (S. H. A. B. 1892, pag. 731), hat in seiner Generalversammlung vom 29. April 1902 die Statuten folgendermassen revidiert: Der Name lautet nunmehr **Verein für die Evang. Kapelle in Baden**. Der Sitz ist in Baden. Der Zweck des Vereins ist die Pastoration evangelischer Einwohner und Kurgäste durch einen hiefür angestellten Geistlichen. Die Organe des Vereins sind die Generalversammlung, der Vorstand und der leitende Ausschuss. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen der Präsident und der Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Dr. Gottfried von Fellenberg, Pfarrer, von Bern, in Oberbalm (Kt. Bern). Aktuar ist Rudolf Wildi-König, von Suhr, in Aarau. Geschäftslokal: Pfarrhaus an der Parkstrasse in Baden. Damit sind auch die in oben genannter Publikation erwähnten Unterschriftsberechtigungen erloschen.

Bezirk Zofingen.

30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wullschlegler & Weber** in Aarburg (S. H. A. B. 1902, pag. 754) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

30. März. Inhaber der Firma **R. Wullschlegler, Baumeister** in Aarburg ist Robert Wullschlegler, von und in Aarburg. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Oltnenstrasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona.

1903. 30. marzo. La ditta **A. Gamba** successore alle sorelle **Borsa**, mercerie e chincaglierie, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 23 aprile 1883, n^o 58, pag. 457), vien cancellata in seguito a cessione del commercio.

30 marzo. Proprietario della ditta **Franzoni Giuseppe**, in Bellinzona, successore **A. Gamba** in Bellinzona, è Giuseppe Franzoni fu Luigi, di Milano, domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Mercerie e chincaglierie.

Waadt — Vaud — Valais

Bureau d'Oron.

1903. 31. mars. La raison **Ch^s Knuchel**, laitier et marchand de fromages, à Palézieux (F. o. s. du c. du 23 décembre 1896 et du 9 mai 1901), est radiée par suite de départ du titulaire.

Bureau de Vevey.

31 mars. La maison **J. Bauer-Flury**, à Vevey (F. o. s. du c. du 8 décembre 1888, n^o 132, page 976), a cessé d'exister ensuite de décès du titulaire. Cette raison est radiée.

Bureau d'Yverdon.

30 mars. La raison **E. Dugon**, à Yverdon (F. o. s. du c. du 16 avril 1887, page 296, et 23 juillet 1896, page 856), est radiée pour cause de cessation de commerce.

31 mars. La raison **Jeannette Ottonin**, à Pomy (F. o. s. du c. du 28 avril 1887, page 336), est radiée pour cause de décès.

Henri, fils de **Samuel Ottonin**, de Pomy, y domicilié, déclare être le chef de la raison **Henri Ottonin**, à Pomy. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Genève — Genève — Ginevra

1903. 28 mars. La société en nom collectif ayant existé sous la raison sociale **E. Dumaray et Co**, et ayant pour objet la gestion de fortunes, la comptabilité et les liquidations d'hoirs, à Genève, suivant la Feuille officielle Suisse du Commerce du 4 juillet 1902, page 1022, est déclarée dissoute par le fait du décès de l'associé **Elie Dumaray**, survenu le 28 décembre 1902. L'actif et le passif de la maison ayant été cédés dès le trente-un décembre 1902, à la nouvelle société «A. De l'harpe et Co», (déjà inscrite), la maison «E. Dumaray et Co» est radiée.

28 mars. La maison **G. Em. Reymond**, Commerce d'outillage et fournitures d'horlogerie, à Genève, (F. o. s. du c. du 19 avril 1898, page 504), a pris comme sous-titre et enseigne: «Aux Arts et Métiers».

28 mars. La raison **F. Strani**, nouveautés, articles blancs, et confections, à Genève, (F. o. s. du c. du 22 mai 1902, page 786) est radiée d'office, ensuite de faillite du titulaire, prononcée par jugement du 23 mars 1903.

28 mars. Aux termes d'acte passé en l'étude de **M^e Ch. Page**, notaire, à Genève, le 17 mars 1903, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière du Quai du Cheval-Blanc**, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'acquisition de terrains sis en la Commune de Plainpalais, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Le fonds social est fixé à la somme de vingt-six mille francs (fr. 26,000), divisé en 104 actions au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement représentée par deux délégués porteurs d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: **Ernest Pachon**, entrepreneur, à Genève; **Jules Prébandier**, entrepreneur de fumisterie, à Plainpalais; **Urs Schlup**, entrepreneur de charpente, à Carouge; **Henri Martinet**, entrepreneur de ferblanterie, à Genève, et **Auguste Lambert**, architecte, à Genève.

28 mars. La société en nom collectif **Séchehaye et Gardy**, fabrique d'accumulateurs et appareils électriques, à La Plaine (Dardagny), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 27 mai 1895, page 588, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

28 mars. La société en commandite **Gardy frères et Co**, fabrication d'appareils électriques et entreprises industrielles, à La Plaine, (Dardagny), dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 30 novembre 1899, page 1494, est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

28 mars. Aux termes d'acte passé en l'étude de **M^e Ch. Page**, notaire, à Genève, le 17 mars 1903, il a été constitué, sous la raison sociale de **Société Immobilière de la Rue des Albrogès**, une société anonyme qui a son siège à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'acquisition de terrains sis en la Commune de Plainpalais, la construction de maisons locatives, l'exploitation et la vente de ces immeubles. Le fonds social est fixé à la somme de vingt-quatre mille francs (fr. 24,000), divisé en 96 actions au porteur, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq membres au moins et de sept au plus, élus pour trois ans. Pour les actes à passer et les signatures à donner, elle est valablement représentée par deux délégués porteurs d'un extrait de registre en bonne forme, ou encore par la majorité de ses membres. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le premier conseil d'administration est composé des suivants: **Ernest Pachon**, entrepreneur, à Genève; **Jules Prébandier**, entrepreneur de fumisterie, à Plainpalais; **Urs Schlup**, entrepreneur de charpente, à Carouge; **Henri Martinet**, entrepreneur de ferblanterie, à Genève, et **Auguste Lambert**, architecte, à Genève.

30 mars. La raison **Alfred Leuenberger**, à Genève (F. o. s. du c. du 12 octobre 1899, page 1290), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 12 décembre 1902.

La maison est continuée depuis cette date, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **V^e A. Leuenberger**, à Genève, par la veuve du précédent, **M^{me} Marie-Caroline Leuenberger**, née **Hausmann**, d'origine bernoise, domiciliée à Genève. Genre d'affaires: Boulangerie. Magasins: 38, Croix d'or.

30 mars. Aux termes d'extrait de procès-verbal dressé par **M^e Ch. Page**, notaire, à Genève, le 16 février 1903, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière de l'Ouest**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1900, page 972), réunie en assemblée générale à la date sus-mentionnée, a voté l'augmentation de son capital social, qui, du chiffre de fr. 101,000 a été porté à la somme de cent-vingt-un mille francs (fr. 121,000), par l'émission de 40 actions nouvelles, de fr. 500 chacune, au porteur, toutes souscrites et libérées.

Büro Amt für geistiges Eigentum. Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 15659. — 27 mars 1903, 8 h.

Manufacture de Chézar, Sandoz & C^o,
Chézar-St-Martin (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

TOTO

N° 15660. — 27 mars 1903, 8 h.

Manufacture de Chézar, Sandoz & C^o,
Chézar-St-Martin (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.



Nr. 15661. — 25. März 1903, 8 Uhr.

Sigg & Schmid, Kaufleute,
Zürich (Schweiz).

Öele für Speise- und technische Zwecke.

Olivia

Nr. 15662. — 27. März 1903, 6 Uhr.

R. Mühlethaler & Söhne, Fabrikanten,
Basel (Schweiz).

Kolonial-, Droguerie-, Parfumerie- und Materialwaren,
chemische Produkte, Getränke jeder Art.



N° 15663. — 28 mars 1903, 8 h.

A. Mouron, négociant,
Lausanne (Suisse).

Crèmes et levain en poudre.



N° 15664. — 28 mars 1903, 8 h.

A. Mouron, négociant,
Lausanne (Suisse).

Cire à parquets.



Nr. 15665. — 28. März 1903, 8 Uhr.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen aller Art, Schmierseifen in konzentrierter Form.

Bleich-Schmierseife

Nr. 15666. — 28. März 1903, 8 Uhr.

Gebr. van Baerle, Fabrikanten,
Münchenstein (Schweiz).

Seifen aller Art, Schmierseifen in konzentrierter Form.

Teigseife

Schweizerische Eidgenossenschaft.

Kündigung u. Konversion der 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 u. 1894.

In Ausführung des Bundesbeschlusses vom 26. März 1903 und in Gemässheit der für diese Anleihen geltenden Bestimmungen kündigt der Bundesrat durch gegenwärtige Publikation die 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894 wie folgt zur

Rückzahlung:

- Das Anleihen von 1889 von restantlich Fr. 17,400,000 auf 30. Juni 1903;
- Das Anleihen von 1892 von Fr. 5,000,000 auf 30. Juni 1903;
- Das Anleihen von 1894 von Fr. 20,000,000 auf 31. März 1904.

Gleichzeitig wird den Inhabern der Titel dieser Anleihen der Umtausch ihrer Obligationen in solche des 3% eidg. Anleiheins von 1903 von 70 Millionen Franken zu den im Konversions-Prospekte enthaltenen Bedingungen angeboten.
Bern, den 31. März 1903.

Namens des schweizerischen Bundesrates,
Der Chef des Finanzdepartementes:
Comtesse.

3 % eidgenössisches Anleihen von 1903 von Fr. 70,000,000.

Zum Zwecke der Konversion oder Rückzahlung der 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894, sowie der Beschaffung der nötigen Mittel zur Bestreitung verschiedener Ausgaben hat der Bundesrat, gestützt auf den Bundesbeschluss vom 26. März 1903, die Schaffung eines Anleiheins von Fr. 70,000,000 verfügt, für welches folgende Bestimmungen massgebend sind:

- 1) Das Anleihen ist eingeteilt in 140,000 Obligationen von je Fr. 500. Alle Titel lauten auf den Inhaber; das eidg. Finanzdepartement verpflichtet sich indessen, die definitiven Titel dieses Anleiheins zur Aufbewahrung entgegenzunehmen und dafür den Inhabern kostenfrei auf Namen lautende Zertifikate auszustellen. Diese Depots dürfen jedoch nicht weniger als 10 Obligationen betragen.
- 2) Diese Obligationen sind zu 3% per Jahr verzinslich und tragen Semester-Coupons per 15. April und 15. Oktober. Der erste Coupon wird am 15. Oktober 1903 fällig.
- 3) Das Anleihen ist während 10 Jahren unauflösbar. Von 1913 an wird es mittelst jährlicher Verlosungen getilgt, welche nach einem vom eidg. Finanzdepartement aufzustellenden Amortisationsplane vorgenommen werden. Bis 1952 spätestens soll das ganze Anleihen zurückbezahlt sein. Während der Dauer der Amortisationsperiode behält sich der Bundesrat das Recht vor, jederzeit die im Tilgungsplane vorgesehenen Rückzahlungen zu verstärken, eventuell das Anleihen ganz oder teilweise zurückzubahlen.

Die Rückzahlungen werden jeweilen am 15. April jeden Jahres, die

bezüglichen Auslosungen drei Monate vor diesem Datum stattfinden. Die erste Ziehung wird am 15. Januar 1913 vorgenommen.

- 4) Die verfallenen Coupons und die zur Rückzahlung aufgerufenen Obligationen sind in Schweizerwährung zahlbar bei der Eidg. Staatskasse und den eidg. Kreispost- und Zolkassen; bei den Kassen, welche später auf den schweiz. Hauptplätzen bezeichnet werden; in Paris bei dem Crédit Lyonnais und der Banque de Paris et des Pays-Bas zum Mittelkurse für Sichtwechsel auf die Schweiz am Verfalltag der Coupons und rückzahlbaren Obligationen. Die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen sind frei von jeglicher Steuer, Abzug oder Stempel seitens der Eidgenossenschaft.
- 5) Der Bundesrat übernimmt es, die notwendigen Schritte zu tun und die nötigen Belege beizubringen für die Kottierung der Titel dieses Anleiheins an den hauptsächlichsten schweizerischen Börsen und derjenigen von Paris.
- 6) Alle die Einlösung der Coupons und die Rückzahlung der Obligationen dieses Anleiheins betreffenden Publikationen werden im Bundesblatt, im Schweizerischen Handelsamtsblatte und in einer Pariser Zeitung erscheinen.

Bern, den 31. März 1903.

Eidgenössisches Finanzdepartement:
Comtesse.

Konversion.

In Übereinstimmung mit dem Beschlusse des h. Bundesrates bieten die unterzeichneten Institute, welche das vorbeschriebene Anleihen fest übernommen haben, den Inhabern von Titeln der gekündigten 3 1/2 % eidg. Anleihen von 1889, 1892 und 1894 den Umtausch derselben gegen Obligationen des 3% eidg. Anleiheins von 1903 zu folgenden Bedingungen an:

Die umzutauschenden Titel sind mit allen ihren unverfallenen Coupons in Begleitung besonderer Bordereaux abzuliefern, welche letztere bei der Konversions-Operation betrauten Instituten bezogen werden können. Die Einreichung der Konversions-Erklärungen hat vom 6. bis 15. April 1903 bei einer der nachbezeichneten Stellen zu erfolgen:

- in Basel: Beim Schweizerischen Bankverein. Bei der Basler Handelsbank.
- in Bern: » » Kantonalbank von Bern. » » Spar- & Leihkasse in Bern (als Vertreterin des Berner Banksyndikates).
- in Genf: » » Agentur des Crédit Lyonnais. » » Filiale der Banque de Paris et des Pays-Bas. » » Union Financière de Genève.
- in Lausanne: Bei der Waadtländer Kantonalbank.
- in Neuenburg: » » Neuenburger Kantonalbank.
- in Solothurn: » » Solothurner Kantonalbank.
- in Zürich: » » Schweizerischen Kreditanstalt. » » Eidgenössischen Bank, A.-G. » » Zürcher Kantonalbank.
- in Paris: beim Crédit Lyonnais. bei der Banque de Paris et des Pays-Bas.

Die Abgabe der Titel des 3% eidg. Anleiheins von 1903 erfolgt zum Kurse von 99,25%, mit Zinsgenuss, ab 15. April 1903. Die Titel der gekündigten Anleihen werden an Zahlung genommen zum Kurse von 100%, zuzüglich Zins à 3 1/2% vom Verfalltag des letztbezahlten Coupons hinweg bis 15. April 1903, Tag des Zinsanfangs der neuen Titel, und unter Vergütung von 2 1/2% Zins vom 15. April 1903 bis zu den für die Rückzahlung der gekündigten Anleihen festgestellten Terminen.

Die Inhaber der zur Konversion vorgewiesenen Obligationen erhalten somit für je Fr. 1000 Nominalkapital der alten Anleihen zwei Obligationen à Fr. 500, gleich Fr. 1000 Nominalkapital des neuen Anleiheins, und folgendes Barbetreffnis:

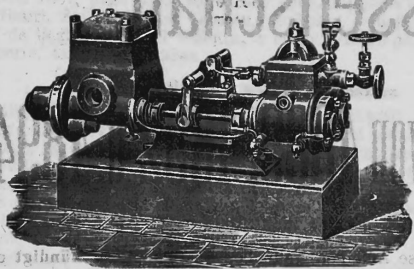
Für das Anleihen von 1889	Kursdifferenz	Fr. 7.50	
	Zins à 3 1/2% vom 1. Januar bis 15. April	» 10.20	Fr. 18.75
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April bis 30. Juni	» 1.05	
Für das Anleihen von 1892	Kursdifferenz	Fr. 7.50	
	Zins à 3 1/2% vom 1. Januar bis 15. April	» 10.20	Fr. 18.75
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April bis 30. Juni	» 1.05	
Für das Anleihen von 1894	Kursdifferenz	Fr. 7.50	
	Zins à 3 1/2% vom 1. bis 15. April	» 1.46	Fr. 13.75
	Zinsvergütung 1/2% vom 15. April 1903 bis 31. März 1904	» 4.79	

Für die Obligationen des neuen Anleiheins werden Interimsscheine ausgegeben, die später zur Auswechslung gegen definitive Titel gelangen. In der Schweiz findet die Abgabe von mit dem französischen Stempel versehenen neuen Titeln nur im Austausche gegen alte Obligationen statt, welche den gleichen Stempel tragen. Eine öffentliche Subskription gegen Bar findet nicht statt.
Den 2. April 1903.

- Crédit Lyonnais.**
- Kantonalbank von Bern.**
- Schweizerischer Bankverein.**
- Eidgenössische Bank, A.-G.**
- Berner Banksyndikat.**
- Zürcher Kantonalbank.**
- Banque de Paris et des Pays-Bas.**
- Schweizerische Kreditanstalt.**
- Union Financière de Genève.**
- Basler Handelsbank.**
- Waadtländer Kantonalbank.**
- Neuenburger Kantonalbank.**
- Solothurner Kantonalbank.**

ARMATURENFABRIK ZUERICH.

Filiale der Armaturen- & Maschinenfabrik, Akt.-Ges., Nürnberg.

**Pumpen**

jeder Art und Grösse

für [261]

Dampf-, elektrischen u. Riemenantrieb

Offerten auf Verlangen kostenlos.

KORK
STEINE, PLATTEN
Schalen, Formstücke, Segmente,
SCAROT, SCALÄUCHE, MENL,
Holz zu Dekorationen
ISOLIERMASSE Fussböden
ISOLIERUNGEN ALLER ART
BOUCHONS, Hüllemlagen,
Sohlen, Insektenplatten,
SCHWIMMGÜRTEL
RETTUNGSRINGE, RETTUNGSBOJEN,
BADVORLAGEN, FAHRADGRIFFE,
SPECIALARTIKEL
Preislisten und Prospekte gratis.
SCHWEIZ-KORK- & ISOLIERMITTELWERKE
DÜRENÄSCH AARGAU

Ecole de Commerce

La Chaux-de-Fonds.

Etablissement communal, fondé en 1889 par l'Administration du contrôle fédéral.

L'année scolaire 1903-1904 commencera le lundi 4 mai.

L'enseignement comprend 4 années d'études. Seront admis les jeunes gens âgés de 14 ans révolus qui subiront avec succès l'examen d'entrée.

Ce dernier aura lieu le vendredi, 1^{er} mai, dès huit heures du matin. Les demandes d'inscription, accompagnées du dernier bulletin scolaire et de l'acte de naissance des candidats, sont reçues dès maintenant.

Pour tous autres renseignements, s'adresser à l'un des soussignés:

Le directeur: Le président:

[582]

J.-P. Soupert.**Henri Wegeli.****Schweizerischer Bankverein.****Dividenden-Zahlung und Aktien-Umtausch.**

Die Dividende des Schweiz. Bankvereins für das Jahr 1902 ist von der Generalversammlung der Aktionäre auf 6% festgesetzt worden und wird vom 1. April l. J. an mit (634.)

**Fr. 30 per Aktie von Fr. 500,
Fr. 24 per Aktiencertifikat von Fr. 400**

an unsere Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen ausbezahlt.

Die Auszahlung erfolgt:

- Für die Aktien des Schweiz. Bankvereins gegen Einlieferung des Dividendencoupons Nr. 7.
- Für die Aktiencertifikate von Fr. 400 des Schweiz. Bankvereins gegen Vorweisung dieser Certifikate zur Abstempelung.

Gleichzeitig werden hiemit die Inhaber der 11 alten Aktien des Basler Bankvereins, welche ihre Titel noch nicht gegen neue Aktien des Schweiz. Bankvereins ausgetauscht haben, neuerdings aufgefordert, ihre Aktien an unseren Kassen in Basel, Zürich und St. Gallen einzureichen und dagegen Aktien des Schweiz. Bankvereins und die auf dieselbe entfallende Dividende in Empfang zu nehmen.

Basel, Zürich und St. Gallen, den 27. März 1903.

Schweizerischer Bankverein.

Aktiengesellschaft**Kesselschmiede Richtersweil.**

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung**auf Montag, den 6. April 1903, abends 5 Uhr,**
in das Gasthaus zum „Frohstinn“ in Richtersweil höf. eingeladen.**Traktanden:**

- Abnahme der Jahresrechnung, des Geschäftsberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Gesamtwahl des Verwaltungsrates.
- Besetzung der Kontrollstelle pro 1903.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht können vom 30. März an im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Richtersweil, den 28. März 1903.

[674]

Der Verwaltungsrat.

Genève

HOMMES D'AFFAIRES, REGISSEURSabonnez-vous à l'ARGUS SUISSE DE LA PRESSE (J. Grunberg & Cie), 5, Rue du Mont Blanc, GENÈVE, qui, lisant les journaux et revues de tous les pays, vous fournira toutes les annonces de vente, d'achat ou de location d'immeubles et exploitations agricoles, les demandes et offres de remise d'hôtels, brasseries, commerces divers et usines ainsi que les demandes et offres de capitaux, de commandites, de prêts hypothécaires etc. etc.
PRIX: 15 cts. à 30 cts. par article. (244)Tarif réduit pour abonnements à forfait au semestre, à l'année etc.
Prospectus et renseignements franco sur demande.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co.

Cham.

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf Samstag, den 18. April 1903, mittags 12 Uhr, zur

36. ordentlichen Generalversammlung

in den Theatersaal „Neudorf“ in Cham eingeladen.

Traktanden:

- Vorlage der Jahresrechnung und Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1902.
 - Bericht der Rechnungsrevisoren.
 - Beschlussfassung über Verwendung des Jahresertragnisses, einschliesslich des Liquidationsergebnisses des amerikanischen Geschäftes.
 - Antrag des Verwaltungsrates betr. Reduktion des Aktienkapitals.
 - Partielle Statuten-Revision.
 - Wahlen (Verwaltungsrat, Rechnungsrevisoren, Suppleanten).
- Eintrittskarten sind bis 15. April beim Bureau in Cham zu beziehen gegen Einsendung in numerischer Reihenfolge angefertigten Aktienverzeichnisses. Der Jahresbericht steht zur Verfügung der HH. Aktionäre. Die Rücksicht auf eine wirksame Kontrolle gestattet es nicht, nach dem 15. April Eintrittskarten auszugeben.

Unter Verweisung auf die grosse Wichtigkeit der Traktanden und die Notwendigkeit, dass zur Beschlussfassung über Ziffer 4 und 5 die Zustimmung der Inhaber von zwei Dritteln der emittierten Aktien erforderlich ist, ergeht an die Herren Aktionäre die dringende Einladung, ihren Aktienbesitz möglichst vollständig anzumelden, resp. vertreten zu lassen. (707)

Cham, 31. März 1903.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. E. Streuli.**Etude de M^e Albert Grether, notaire à Courtelary****Sommation de produire.**

Tous ceux qui, à un titre quelconque, même pour cautionnements, ont des réclamations à faire à la succession de Mr. F. Rothacher, architecte-entrepreneur, à St-Imier, sont sommés de les faire inscrire en l'Etude du notaire soussigné, d'ici au 30 avril 1903, sous les suites de droit, en cas d'omission. (646)

Courtelary, le 24 mars 1903.

Alb. Grether, notaire.

Fabrikation u. Spezialität.

Couper- und Plombierzangen, Plomben, Perforiermaschinen, Billetdatumpressen, Numeroteurs, Siegel-, Datum-, u. Firmastempel, Brenneisen, Waggon-schlüssel, Firmenschilder (Affichen), Hydranten- und Strassentafeln, Hausnummern, Kilometer-, Hektometer- und Gradiententafeln mit massiver, erhabener Schrift, gegossen, emailliert oder gepresst. Prägung von Konsum-, Bier-, Fabrikmarken und Hundezahlen. Velo-Nummern. Medaille Paris 1889.

H. Isler,

[154]

mechanische Werkstätte und Gravieranstalt, Winterthur.

Jos. Brun, Ketten- und Hebezeugfabrik

In Nebikon
(Kanton Luzern).

Schraubenschlösser,
Laufkatzen, Winden,
Transmissions- und
elektrische Aufzüge,
Krahnen aller Art,
Kalibrierte Krahnen
und Gall'sche Ketten
nebst Rädern dazu.

Flaschenzug- und
Windenreparaturen
prompt und billig.

Ankauf von sämtlichen alten Metallen

zum Tageskurs.

[21] **Picard frères in Biel.**

bis 5000 m³
Fabrik-Ofen
anerkant bester Konstruktion.
Gebr. Lincke, Zürich,
Seilergraben 57/59. [26]

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich.

Rudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern. Alleinige Inseraten-Annahme des Schweizerischen Handelsamtsblatt.